Vonder Coronna/Kerol/vnd Monsia/

die fürnhemstenhauen von Galiffien.



Ren menlen z. w. von Ortegal ligt die hauen Siguera z.o. emstreckend/ vnd ist enne gutte hauen / die Sudseite ist ein schoner leddiger hoeck/ die Nordseite rudbig vnd vnrein / man muß es sehen aussen de Dorpf von Siguera. Item vier meilen von dannen ben West/ligt die Caep de Prior, ist ein wehoeck in See streckend. Zwen meilen von danne Sudwart / ligt die Hauen von Ferole, auff die Nordseite derselben Hauen ligen zwen oder dien sandt bankens / von welchen das Sudlichste es grosseste ist / da stehen ein haus oder zwen auff dem selben / vnd wann

ihr dem hause nalet/ sehet ihr die haue von Ferole offen/ein weinich Gudwart/vnd man laufft sie mitten wassers ein/ vnnd vnnd vnnd den Nordthoecke auffweichend / sehet man da auff zwelff var dem / dan für dem Dorff von Ferole ist es vlack vnd rudbig der Gudthoeck von Ferole, steckt fern aus/vnd ist gar vnrein. Von danne nach der Corona segelt man anz. vnd zum o. bis das man ein stuck wegs binnen dem thurn ist/der auff einen ronden Holm oder berg siehet/so sicht, man an steurbord eine klenne Insell/da ein Kirchlein auffstehet / genennet G. Blasus / segelt da nur auff eines Cabels leghe fürben/ vnd sehet es für der Gtat / auff sechs oder sie vaden.

Beem von der Infeln Cyfarga (ben den unfern Gefarien geheiffen)auff die Bott von der Co. ronne ju fegeln/ foll man woll funff meilen o.z.o. angehe/bis man den thurn auff dem weftland De feben mag / vnd fcheiven al da das land vier oder funff Cabels lenghe / man mag die Bordt wol vier oder funff menlen recht Gudtoft ein fegeln/furben die Coronna bis gu Fontaine oder Pirance, und fegens alda/an der weftfeiten under einer regel Rlipfen/auff zeben oder zwelff va. Dem: Temo.n.o.gegen der Coronne vber ligt Ponte de Mas, da mag mans auch feben auff gehn oder zweiff vadem/da ligt ein reghel Glipfe an der Nord feiten/vnd gehet ein groffe buche vber Der Rimieren. Gud fud weft und jaum iv. von der Infeln Cyzarga ligt die hauen Queres, vind ift fchon ein zu tommen/binnen feinde/ weiche man weftwart auff ein groffe halbe meil/vnd ba feBet mans auff acht oder neun vadem. Gieben menle ben weft Cyzarga ligt der Ofthoed von Monfy oder C.de Belem, da man für ben langes hin fegelt 3.3.0. ond 3.0.3um 3. bis binne Monfy: Item ben west ein zu segeln/muß man halten Capo de Corian, außen der C.de Conte, zwener Schiffe lenghe/bie bas ih: S. Marie Rirch feben mugt auffen bent hoede von Monly, Die ba febet auff dem weftlande/fegelt als dan die voert ein zo. bis binnen Marien Rirchen/vnd fet et hinder der Clipfen furs Doiff/auff acht oder neun vadem/fegelt aber Monly nicht ein / fur onde che ihr die gemelte firch auffen dem hoecte von Monfy fehe mugt/man mage an die Nord. feite der hauen auch fegen/auff funff/feche oder fiben vadem. Ben Gudt dem Dorff Monfy ift ein inwijct/ba enne tructuc für ligt/firected o.n.o. woll zwener Cabels lenge/ lange ber hauen.

Anfer Frawen Rirch und der Munch/ligen von den andern n. jum o. und von die Eingels o.n.o. wann man auf der See kommet/ und die Frame kirch von euch ligt z.o. so lauft man ben west der Roben ein. Die Roben oder vulen ligen vom Munch z. w. zum z. und das innerste end

der Bulen/ ligt vom gemelten S? dunch 3.3um w.

Die Capo de Finisterre und Monte Lauro, sigen von ein ander z.o. und n.w. die Bulen die da ligen zwischen der gemelten Cape und Monte Lauro, sigen von den andern z. z.o. zwischen C.de Finisterre und C.de Coriana, ist enne Ban da mans setzen mag ben oft der großen Glipfen für einer sandtbanen auff seche oder sieben vadem. Ein klenne mens ben Oft der Capo de Finisterre ligt die hauen Corcouia, die unsere Schipfer Krude Baionen nemen/strecket Nordwart ein/ und man setzet es gegen der Sandebanen auff acht oder neun vadem.







